

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7031371

Gebietsname: Schambachried

Größe: 11 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Mittelfranken

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)
7230	Kalkreiche Niedermoore

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1903	<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkrout

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt eines am Rand der Altmühlauere, nahe dem Trauf der südlichen Frankenalb gelegenen Feuchtgebietskomplexes, der für den Raum ein relativ großes Kalkflachmoor beinhaltet, mit repräsentativen Pfeifengraswiesen der Frankenalb. Erhalt des charakteristischen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts der Lebensraumtypen.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) in ihren nutzungsgeprägten Ausbildungsformen. Erhalt des Offenlandcharakters.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>) in ihren nutzungs- und pflegegeprägten, weitgehend offenen Ausbildungsformen.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Kalkreichen Niedermoore , sowohl der nutzungsgeprägten gehölzarmen sowie der gehölzdominierten Bereiche. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts).
4. Erhalt der Population des Sumpf-Glanzkrauts und einem ausreichend störungs-, nährstoff- und konkurrenzarmen Lebensraum mit einem natürlichen Wasserhaushalt. Erhalt der nutzungs- bzw. pflegegeprägten Standorte durch extensive landwirtschaftliche Nutzung oder Pflegemahd.